E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

66. Jahrgang | Langenargen, 29. Juni 2018 | Nummer 26

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543 - 9080995 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“

Der Stiftungsrat stellt gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung und § 4 der Pflegebuchführungsverordnung in Verbindung mit § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes den Jahresabschluss 2016 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ wie folgt fest:

(Alle Summen in Euro)	**2016**	**Vorjahr (2015)**
1.1 Bilanzsumme	5.124.119,20	5.286.885,31
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	4.554.695,05	4.608.584,05
- das Umlaufvermögen	569.424,03	678.301,26
- Rechnungsabgrenzungsposten	-,--	-,--
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	4.099.162,33	4.313.547,07
- die empfangenen Ertragszuschüsse	369.525,18	388.023,18
- die Rückstellungen	161.999,37	155.685,52
- die Verbindlichkeiten	493.432,32	429.629,54
1.2 der Jahresverlust beträgt	214.384,74	93.074,20
1.2.1 die Summe der Erträge betragen	2.357.193,68	2.184.138,98
1.2.2 die Summe der Aufwendungen betragen	2.571.578,42	2.287.353,03

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 214.384,74 Euro wird auf die Rechnung 2017 vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit von Montag, 02.07.2018 bis Mittwoch, 11.07.2018, jeweils einschließlich im Rathaus, Zimmer 23 während der üblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Langenargen, 26.06.2018

Achim Krafft
Stiftungsratvorsitzender
Bürgermeister

Gemeindenachrichten

Musiknacht der Musikschule Langenargen

Die Musikschule Langenargen lädt recht herzlich zur Musiknacht 2018 am kommenden Samstag, 30. Juni ab 18 Uhr ein.

In Kooperation mit der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule erwartet Sie ein bunt gemischter Strauß musikalischer Überraschungen. So darf man gespannt sein, neben den Ensembles aus den Streicher-, Bläser-, Klavier-, der Schlagzeug und der Gitarrenklasse auch das Vororchester, den Spielkreis, den Schulchor sowie die Streicherklasse der FAMS zu hören, sowie die Kinder aus der Früherziehung mit dem Musical „Pinke und Winke, die Bruchastronauten“ zu erleben.

Schließlich sorgen die Jugend Big Band sowie die Combo der Big Band LA zu späterer Stunde für gute Unterhaltung.

Die Mitglieder des Elternbeirates und des Fördervereins der Musikschule sorgen für das leibliche Wohl. *fk*

Fundsachen werden versteigert

Am Donnerstag, 5. Juli, findet um 16.30 Uhr auf dem Gelände des Bauhofs, Lindauer Straße, bei der Kabelhängebrücke eine öffentliche Versteigerung von nicht abgeholten Fundgegenständen und Fundfahrrädern statt.

Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen. Eine Besichtigung der Gegenstände ist ab 16 Uhr möglich.

Namenskürzelauflösung der Gemeindemitarbeiter

fk: Florian Keller, Leiter der Musikschule Langenargen

Gemeindeverwaltung, Tourist-Information, Büchereiim Münzhof, Kinderkrippe „Zwergenhaus“ und Kindergarten Bierkeller-Waldeck bleiben am Mittwoch, 11. Juli, geschlossen.

Am Mittwoch, 11. Juli, bleiben das Rathaus, die Tourist-Information, die Bücherei im Münzhof, die Kinderkrippe „Zwergenhaus“ sowie der Kindergarten Bierkeller-Waldeck wegen einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in den kommunalen Steuerämtern

Seit 25. Mai 2018 greifen die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Finanzverwaltung hat zur Umsetzung der aus der DSGVO resultierenden Informationspflicht ein Merkblatt zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben des Steueramts bei der Verwaltung der Grund- und Gewerbesteuer erarbeitet. Dieses können Sie auf der Homepage der Gemeinde Langenargen in der Rubrik Steuern und Gebühren (https://www.langenargen.de/,Lde/Home/Gemeinde+Langenargen/Steuern+und+Gebuehren.html) einsehen.

Langenargen, den 25.06.2018

Bürgermeisteramt

Hauseigentümer: Kostenfreie Energieberatung der Gemeinde

Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren: Die Gemeinde Langenargen bietet – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – kostenfreie Energieberatungen an. Als Energieberater steht Architekt Albrecht Hanser zur Verfügung.

Beratungstermine sind in der Regel an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus Langenargen, Trauzimmer.

Interessierte können sich einen Termin unter Tel. 07543 - 9330-15 vormerken lassen.

LANGENARGEN

Für unsere Kinderkrippe „Zwergenhaus“ (U3-Betreuung) suchen wir baldmöglichst

mehrere pädagogische Fachkräfte in Teilzeit und Vollzeit

Es ist möglich, die Stellen in mehrere zeitliche Anteile aufzuspalten. Wir erwarten zeitliche Flexibilität, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Für telefonische Auskünfte stehen wir gerne unter Tel. (07543) 9330-22 (Herr Bitzer – personalrechtliche Fragen) oder (07543) 6050277 (Kinderkrippenleitung Frau Bühler – fachliche Fragen) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 15.07.2018 an:
GEMEINDEVERWALTUNG LANGENARGEN
Hauptamt | Obere Seestr. 1 | 88085 Langenargen
rathaus@langenargen.de | www.langenargen.de

LANGENARGEN BODENSEE

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus dem Gemeinderat

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 18. Juni 2018

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus wichtigem Grund durch Herrn Gemeinderat Wolfgang Neidhardt

Herr Gemeinderat Wolfgang Neidhardt hat seinen Austritt aus dem Gemeinderat Langenargen erklärt. Nach reiflicher Überlegung ist Herr Neidhardt zum Entschluss gelangt, dass er sein „Gemeinderatsmandat aus beruflichen und persönlichen Gründen“ niederlegen möchte. Herr Gemeinderat Wolfgang Neidhardt wurde im Jahr 2004 als Gemeinderat verpflichtet und gehört seit dem ununterbrochen dem Gremium an. Herr Neidhardt ist also seit rund 13 Jahren ununterbrochen Mitglied des Gemeinderats und erfüllt somit die Voraussetzung für einen wichtigen Grund zum Ausscheiden aus dem Gemeinderat. Der Gemeinderat hat die Begründung von Herrn Gemeinderat Neidhardt als wichtigen Grund für ein Ausscheiden anerkannt. Die Verabschiedung wird anlässlich der öffentlichen Sitzung am 16.07.2018 vorgenommen.

2. Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Festlegung von Gebieten von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete)

Das Regierungspräsidium Tübingen beabsichtigt zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Rechtsverordnung zu erlassen. Die Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen enthält die Abgrenzung der einzelnen FFH-Gebiete. Gegenstand der Verordnung sind ferner die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden natürlichen Lebensräume und Arten sowie die lebensraumtypischen und artenspezifischen Erhaltungsziele. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der Lebensraumtypen sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen, die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden. Im Bereich der Gemeinde Langenargen sind derzeit 2 FFH-Gebiete ausgewiesen, die in die Sammelverordnung mit aufgenommen werden. Zum einen ist dies das FFH-Gebiet „Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau“ und zum anderen das FFH-Gebiet „Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen“. Diese beiden FFH-Gebiete werden Bestandteil der Sammelverordnung zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung. Durch die Sammelverordnung werden keine weiteren Einschränkungen formuliert. Der Gemeinderat hat das Verfahren für die geplante Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Festlegung von Gebieten von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) zur Kenntnis genommen.

3. Baugesuch zur Erstellung eines Mehrfamilienwohnhauses Kirchstraße 2, Flst. Nr. 96

Der Antragsteller beabsichtigt das bestehende Gebäude abzureißen und ein Mehrfamilienwohnhaus mit insgesamt vier Wohneinheiten und den erforderlichen 7 Stellplätzen zu erstellen. Das Bauvorhaben hält mit dem Hauptbaukörper das festgelegte Baufenster ein. Die Baugrenzen werden im Südwesten und im Nordosten durch untergeordnete Bauteile in Form von Erkern überschritten. Die Terrassen und Balkone liegen ebenfalls außerhalb des Bauquartiers, sind jedoch auch untergeordneter Natur. Durch die Anordnung der Stellplätze ist ein Baumpflanzgebot betroffen. Der vorliegenden Planung mit der entsprechenden Befreiung von der Grundfläche und der Vorgabe, dass das Pflanzgebot an anderer Stelle innerhalb des Grundstücks ausgeführt wird und die Dachvorsprünge an den Bebauungsplan angepasst werden, erteilte das Gremium mehrheitlich die Zustimmung.

4. Bauvorhaben zur thermischen Sanierung und zum Dachumbau, Änderung von drei Wohneinheiten auf zwei Wohneinheiten, Errichtung Carport, Hirschweg 18, Flst. Nr. 1393/2

Der Antragsteller beabsichtigt das bestehende Gebäude im Hirschweg thermisch zu sanieren und im Bereich des Daches umzubauen. Es ist geplant, die bestehenden 3 Wohneinheiten auf zwei Wohneinheiten zu reduzieren. Im Erdgeschoss soll eine abgeschlossene Wohneinheit entstehen. Im 1. Obergeschoss und im darüber liegen-

den Dachgeschoss soll eine zusammenhängende Wohneinheit eingebaut werden. Im Inneren des Gebäudes werden Grundrissänderungen vorgenommen. Das Satteldach des bestehenden Gebäudes wird abgerissen. Es ist geplant auf dieser Ebene ein rechnerisch nicht als Vollgeschoss anzurechnendes Dachgeschoss in Form eines Flachdachs aufzubauen. Zur Unterbringung der Stellplätze ist zum Hirschweg hin ein Carport vorgesehen. Die Fahrräder werden in einem Abstellraum, der entlang der Grenze zum Flurstück 1390/5 errichtet werden soll, untergebracht. Die bestehende Grenzgarage zu diesem Grundstück wird abgebrochen. Das Bauvorhaben liegt nicht im Bereich eines Bebauungsplanes und ist deshalb nach § 34 BauGB zu beurteilen. Es fügt sich nach den entsprechenden Beurteilungskriterien in die Umgebungsbebauung ein. Die Dachform als solche ist nicht Gegenstand der Beurteilung. Die Oberkante des Flachdaches entspricht der bisherigen Firsthöhe des bestehenden Gebäudes. Auf Antrag des Gremiums wurde dieser Punkt zunächst bis zur nächsten öffentlichen Sitzung vertagt.

5. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft

Baugesuch zum Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung im Untergeschoss, Bleichweg 72, Flst. Nr. 1779/3:

Der Antragsteller hat bereits die Genehmigung für die Erstellung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung auf dem o.g. Grundstück. Die Planung wurde in Teilen abgeändert. Es wurde eine geänderte Planung zur Entscheidung vorgelegt, die sich überwiegend an der genehmigten Planung orientiert.

Baugesuch zum Anbau an das bestehende Wohnhaus, Umbau der bestehenden Wohnung im Erdgeschoss, Oberdorfer Straße 35, Flst. Nr. 1382/1:

Die Antragstellerin beabsichtigt im Inneren Umbaumaßnahmen durchzuführen und in einem Teilbereich im Erdgeschoss ein weiteres Zimmer anzubauen. Die Planung fügt sich in die Umgebungsbebauung ein.

Baugesuch zum Neubau des Bauhofgebäudes in Langenargen, bestehend aus Büro und Sozialtrakt, sowie Fahrzeughalle, Lindauer Straße 141, Flst. Nr. 1933/2 hier: Tektur zur genehmigten Planung:

Die Planung des Bauhofgebäudes wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die Baugenehmigungsplanung wurde zwischenzeitlich vom Planungsbüro Redle erstellt und beim Baurechtsamt zur Genehmigung vorgelegt.

Das Gremium nahm die Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft zur Kenntnis.

6. Umbau des alten Schulhauses in Oberdorf

Vergabe der Schlosserarbeiten

Im Zuge des Umbaus und der Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes in Oberdorf wurde nun das Gewerk Schlosserarbeiten beschränkt ausgeschrieben. Die Prüfung der Angebote ergab folgendes Bild:

Das annehmbarste Angebot ist von der Firma Mayer Schlosserei & Stahlbau GmbH aus Ravensburg mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 8.669,15 Euro. Dem Vergabevorschlag der Plösser Architekten stimmte das Gremium einstimmig zu und vergab diese Arbeiten an die Firma Mayer Schlosserei & Stahlbau GmbH.

7. Schloss Montfort

Vergabe der Voruntersuchung der Brüstungsmauer und Vergabe der Voruntersuchung der Holzfenster und Holztüren sowie der Holzvertäfelungen im Innern des Gebäudes

Bereits vor mehreren Jahren wurden Untersuchungen zur Standfestigkeit der Schlossmauer in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Tübingen durch die Firma AeDis AG erstellt. Eine darüber hinaus beauftragte Untersuchung durch das Büro Dr. Georg Ulrich, Geotechnik GmbH aus Leutkirch brachte weitere Erkenntnisse – die Schlossmauer an sich ist ausreichend standfest – die in eine Fortschreibung des Gutachten der AeDis AG einfließen sollen. Mit dem 2. Gutachten wurden sehr aufwändige, früher geplante Sanierungsschritte erfolgreich verhindert. Allerdings sind die Brüstungselemente und vor allem die Erker in einem tatsächlich sanierungsbedürftigen Zustand. Die Erker wurden deshalb teilweise für den Zutritt gesperrt. Für die Sanierung der Brüstungsmauer und der Erker müssen Voruntersuchungen durchgeführt werden. Das Ergebnis der Voruntersuchung ist ein fundiertes Sanierungskonzept mit Kostenangaben. Bei den Holzfenstern und -türen sowie der Wandvertäfelungen im Innenbereich des Schlosses besteht ebenfalls ein Sanierungsbedarf. Auch diese Arbeiten müssen im Zuge einer Voruntersuchung erfasst und beschrieben werden. Durch diese Voruntersuchung kann ein Sanierungskonzept mit Kosten erstellt werden. Für beide Sanierungen können Fördermittel (33 Prozent) beantragt werden. Mit der Schreinerei Anton Frei wurde ebenfalls der Parkettboden im Konzertsaal besichtigt. Eine ästhetisch ansprechende, materialgerechte und wirtschaftliche Lösung wäre die Entfernung der Versiegelung, kleinflächige Sanierung und Ölung des vorhandenen Parkettbodens. Ein kompletter Austausch ist derzeit durch die zu erwartenden Entsorgungskosten des bestehenden Parketts und des hohen zeitlichen Aufwandes nicht zu empfehlen. Einstimmig stimmte das Gremium der Vergabe der Voruntersuchungen und Parkettsanierung zu. Die Vergabesummen belaufen sich auf ca 67.815,00 Euro (netto).

8. Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans

Im Juni 2017 wurde der Gemeinderat zuletzt über die Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans informiert. Dabei wurden auch die derzeit vorhandenen Gruppen vom Gemeinderat beschlossen. Im letzten Jahr hat sich die Anzahl der gemeldeten Kinder wie folgt entwickelt: Nach den schwachen Jahrgängen 2012 bis 2015 ist die Zahl der gemeldeten Kinder ab Januar 2016 wieder deutlich angestiegen. Die Jahrgänge 2016 und 2017 sind mit 62 Kindern wieder deutlich stärker als die Jahrgänge 2012 bis 2015. Jedes Kind hat ab dem Monat, in dem es 3 Jahre alt wird, einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz. Derzeit werden in den Kindergärten 239 Plätze vorgehalten. Nach Abschluss der Platzvergabe werden zum Ende des Kindergartenjahres 2018/2019 noch 22 Plätze frei sein. Davon handelt es sich um nur einen Platz für Ganztagesbetreuung. Die anderen 21 Plätze sind Regelkindergartenplätze in den katholischen Kindergärten St. Elisabeth und St. Theresia. Es ist davon auszugehen, dass zwar trotz steigender Jahrgangszahlen auch im Kindergartenjahr 2019/2020 die Gesamtzahl der Kindergartenplätze ausreichen wird. Der Bedarf an Ganztagesplätzen steigt jedoch. Deshalb wird im Laufe des Kindergartenjahres 2019/2020 eine Umwandlung von Regelkindergartenplätzen in Ganztagesplätze notwendig werden. Zu beachten ist, dass beim Wechsel von der Regelgruppe oder der Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten zur Ganztagesbetreuung mehr Fachkräftestellen benötigt werden. Damit ist mit einem Mehraufwand in Höhe von 70.000,00 Euro bis 90.000,00 Euro zu rechnen. In der Kleinkindbetreuung (U3) ergibt sich folgende Situation: Mit Beschluss vom Juni 2017 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, bei Bedarf die 8. Gruppe wieder zu eröffnen. Nach Besprechungen mit der Gemeinde Eriskirch wurde im September 2017 diese 8. Gruppe als Ganztagesgruppe geöffnet. Dabei wurde vereinbart, dass die Gemeinde Eriskirch für 7 Plätze die Kosten übernimmt.

Durch die größeren Jahrgangsstärken steigt jetzt der Bedarf an U3-Plätzen deutlich. Derzeit sind 70 Plätze belegt. Es werden aufgrund der verbindlichen Anmeldungen im Februar 2019 75 der vorhandenen 80 Plätze belegt sein. Damit wird nicht in jeder Gruppe ein Platz frei sein. Für manche Betreuungsformen bestehen Wartezeiten von einigen Monaten. Da im Regelfall die Betreuung in der U3-Betreuung ab dem 1. Lebensjahr beginnt und die Jahrgangsstärken bei 60 Kinder liegt, ist von einer Betreuungsquote von über 50 Prozent mit steigender Tendenz zu sprechen. Weiter nimmt der Bedarf an Ganztagesbetreuung zu Lasten der Halbtagesbetreuung zu. Das Gremium ermächtigt die Verwaltung bei entsprechendem Bedarf eine Halbtagesgruppe in eine Gruppe mit längeren Öffnungszeiten umzuwandeln.

9. Beschaffung von EDV-Hardware, Leasing der Hardware und Vergabe der Dienstleistung zur Installation der Komponenten

Die Gemeinde Langenargen sollte Mitte 2018 ihre IT-Infrastruktur modernisieren. Die Gemeinde ist in besonderem Maße auf eine funktionierende und dem Stand der Technik angepasste IT-Infrastruktur angewiesen, da die Versorgung der Bürger gewährleistet sein muss. Die Vergabe- und Vertragsunterlagen wurden in einem

umfangreichen Verfahren erstellt. Die Ausschreibung wurde als öffentliche Ausschreibung bundesweit ausgeschrieben. Bis zum Abgabetermin wurde sowohl für die Lieferung der Komponenten, als auch für die Leasingleistungen jeweils ein Angebot abgegeben. Zur Lieferung der IT-Ausstattung ist ein Angebot von der Firma abakus it AG aus Waldburg eingegangen. Zur Finanzierung mittels Leasing ist ein Angebot von der Firma CHG Meridian AG aus Weingarten eingegangen. Beide vorgenannten Angebote konnten die formalen Anforderungen und Eignungskriterien erfüllen. Die Ausschreibung der IT- Ausstattung umfasste einen Server und einen Backup-Server, ein NAS-System zur Sicherung, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung, 36 PCs, drei erweiterte PCs, sowie zwei Notebooks. Insgesamt also 41 PCs. Außerdem 40 TFT-Bildschirme. Alle diese Komponenten wurden zu einem Nettopreis von 76.435 Euro von der Firma abakus it AG, angeboten. Die Ausschreibung der Leasingleistungen umfasst die Finanzierung des Projektes mittels Leasing auf 60 Monate. Dies wurde mit einem monatlichen Leasingfaktor von 1,63 Prozent angeboten. Bezogen auf die angebotene IT-Ausstattung würde sich eine monatliche Leasingrate von 1.482,61 Euro brutto ergeben. Mit beiden oben genannten Firmen bestehen teilweise seit Jahrzehnten Geschäftsbeziehungen durch die Gemeinde Langenargen. Bisher liefen die Geschäftstätigkeiten ohne Probleme ab. Die Installation der IT-Komponenten soll durch die Firma abakus erfolgen. Hierzu liegt ein Angebot in Höhe von 29.988 Euro brutto vor. Das Gremium stimmte der Beschaffung von EDV-Hardware, Leasing der Hardware und Vergabe der Dienstleistung zur Installation der Komponenten zu.

10. Beschluss über die Durchführung einer Einwohnerversammlung nach § 20 a der Gemeindeordnung (GemO)

Wichtige Gemeindeangelegenheiten sollen mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Gemeinderat in der Regel einmal im Jahr, im Übrigen nach Bedarf eine Einwohnerversammlung anberaumen. Die Einwohnerversammlung wird vom Bürgermeister unter rechtzeitiger ortsüblicher Bekanntgabe von Zeit, Ort und Tagesordnung einberufen. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Die letzte Einwohnerversammlung fand am 03. Juli 2017 im Münzhof Langenargen statt. In diesem Jahr findet die Einwohnerversammlung am Mittwoch, 26. September 2018, um 18.00 Uhr im Münzhof statt. Neben der Versammlung werden in Langenargen regelmäßige Bürgerbeteiligungsangebote platziert und gut angenommen.

Ende des Amtlichen Teils

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Ayse Ufakca zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 1. Juli.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr! *bma*

Öffnungszeiten/Infos

Tourist-Info: Mo.-Fr. 9-12 und Mo.-Do. 14-16 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertag: 9-12 Uhr. Tel. 07543 - 9330-92.

Bücherei und Lesefoyer der Bücherei: Mo. geschlossen, Di. 10-12 und 14-18 Uhr, Mi. 10-12 und 14-18 Uhr, Do. 10-12 und 14-19 Uhr und Fr. 10-12 und 14-18 Uhr. *bma*

Strandbad – geänderte Öffnungszeiten: Montags und mittwochs: *13.30-19.30 Uhr geöffnet,* dienstags sowie Donnerstag-Sonntag von 9-20 Uhr. *bma*

Strandbadöffnungszeiten ändern sich bis einschließlich August

Wie der Leiter des Amtes für Tourismus, Kultur und Marketing, Frank Jost, mitteilt, haben sich die Strandbadöffnungszeiten geändert. Donnerstag bis Sonntag gilt nach wie vor: 9-20 Uhr. Bis Ende August hat das Strandbad Montag und Mittwoch eingeschränkt geöffnet: 13.30-19.30 Uhr.

Letzter Einlass ist eine halbe Stunde vor Schluss, bei ungünstigem Wetter bleibt das Strandbad geschlossen. *tv*

Langjährige Stammgäste werden Neubürger

Eine nicht alltägliche Gästeehrung hat es laut einer Pressemitteilung kürzlich in Langenargen zu feiern gegeben: Wolfgang Oelmann und seine Frau Angelika kommen nicht nur zu ihrem 50. Aufenthalt nach Langenargen sondern sind gleichzeitig auch Neubürger in der Seegemeinde geworden. Den beiden langjährigen Stammgästen aus Unna gefällt es in Langenargen so gut, dass sie exakt zu ihrem 50. Aufenthalt nach Langenargen gezogen sind: „Seit 1988 kommen wir mindestens einmal, oft auch mehrmals im Jahr nach Langenargen ins Appartementhaus Knöpfler und genießen die entspannte Atmosphäre", so Herr Oelmann. Zusammen mit seiner Frau ist er oft mit dem Rad unterwegs und kennt die Region zwischenzeitlich besser als manch Einheimischer, davon ist zumindest Gastgeber Markus Müller vom Appartementhaus Knöpfler überzeugt.

Im Laufe der Jahre konnten die Oelmanns viele Freundschaften zu Langenargenern knüpfen und freuen sich, diese nun nicht nur während der drei Wochen Jahresurlaub im Jahr, sondern ganzjährig pflegen zu können. *bma/mb*

Ehrung zum 50. Aufenthalt: Markus Müller und Angelika Knöpfler (Gastgeber), zusammen mit Frank Jost (Leiter der Tourist-Information Langenargen) und den Jubiläumsgästen und Neubürgern Wolfgang und Angelika Oelmann.
Bild: Gemeinde Langenargen/ Tourist-Info

Abend des Ehrenamtes

Franz-Josef-Krayer-Stiftung, Yachtclub Langenargen und Gemeinde Langenargen bedanken sich bei ehrenamtlich Tätigen

Erstmalig fand kürzlich ein Abend des Ehrenamtes in Langenargen statt. Den würdigen Rahmen für diese Veranstaltung bildete der Auftakt des vom Yachtclub Langenargen (YCL) ausgerichteten 8mR Worldcups im BMK-Yachthafen. Eingeladen waren Vertreter der in Langenargen aktiven Vereine, Gemeinderäte, Mitglieder des YCL und Sponsoren des Worldcups. Durch die Unterstützung der Franz-Josef-Krayer-Stiftung konnte der Abend des Ehrenamtes erstmalig in Langenargen durchgeführt werden.

Bürgermeister Krafft hob in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung des Ehrenamtes für das politische und gesellschaftliche Leben in Langenargen hervor und bedankte sich bei den anwesenden ehrenamtlich Tätigen für ihr großes Engagement und den Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Roel van Merkesteyn, Präsident des YCL, und Angela Mesmer vom BMK Yachthafen informierten über den Worldcup und dankten den zahlreichen Helfern für die Vorbereitung des Events und den Einsatz während der Veranstaltung.

Der Abend klang bei gutem Essen, stimmungsvoller Musik und anregenden Gesprächen aus. *bma*

Summer Jam

Am Samstag, 7. Juli, wird ab 10.30 Uhr die diesjährige Reihe der Jazzfrühschoppen vor dem Münzhof fortgesetzt: Die Imperial Jazz Band ist zu Gast. Die Dixieland-Formation bringt routinierte Musiker aus dem Raum Bodensee/ Schweiz nach Langenargen, wo sie mit herzerfrischendem und fetzigem „Happy-Dixieland" des schwarzen New Orleans der Jahrhundertwende aufwarten werden.

Bei zahlreichen Auftritten – unter anderem beim SWR Fernsehen live im Studio, dem großen internationalen Dixieland Festival in Dresden sowie bei Auftritten im In- und Ausland – konnte die Formation ihr Publikum begeistern.

Für das leibliche Wohl ist beim Summer Jam gesorgt. Die Versorgung mit leckeren Snacks und kühlen Getränken übernimmt das Münzhofteam. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Münzhofsaal statt. Veranstalter ist das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing Langenargen. *bma/mb*

Büchertreff am 5. Juli

Bücherei im Münzhof

Beim Büchertreff für alle Literaturinteressierten am Donnerstag, 5. Juli, 19.15 Uhr wird das Buch „Die Birken wissen's noch" von Lars Mytting besprochen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Infos: Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 88085 Langenargen; Tel. 07543 - 2559; buecherei@langenargen.bib-bw.de; www.langenargen.de. Veranstalter das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing. *bma/mb*

Münzhofprogramm

Klavierkabarettist Matthias Ningel – „Jugenddämmerung" am Mittwoch, 11. Juli, 20 Uhr

Gleich acht Kleinkunstpreise auf Anhieb hat Matthias Ningel mit seinem ersten Programm „Omegamännchen" geerntet, deutschlandweit konzertiert, und die künstlerische Reifeprüfung erfolgreich bestanden zu haben. Aber nicht, dass er deshalb erwachsen geworden wäre, ist der Vorschau zu entnehmen: Als junger Wilder seiner Generation vermeide er es weiterhin sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen. Mit Gesang, Klavierspiel und Wortbeiträgen handelt „Jugenddämmerung" von den Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens und kommt als Musikkabarett für alle Generationen nach Langenargen. Humorvoll und nachdenklich seziert Ningel sich selbst und die ominöse „Generation Y", analysiert Eigenschaften, Ängste, Spleens und Sehnsüchte. Und zuletzt entstehen unter beherzten Flügelschlägen hinreißende Abgesänge auf die Zeit im Hotel Sorglos. Auszeichnungen des Künstlers (auszugsweise): • Deutscher Meister Kabarettbundesliga 2016 (Erster Platz) • Nightwash Talent Award 2014 (Zweiter Platz) • Kabarett Kaktus 2014 (Erster Platz) • Online-Voting-Gewinner beim Jugend kulturell Förderpreis 2014 „Kabarett & Co". Mehr Informationen unter: www.matthiasningel.de. Karten: VVK: 13/AK 15 Euro. Beginn ist um 20 Uhr. *bma/mb*

Rathausfoyer

Ausstellung „Anno dazumal"

Seit 102 Jahren gibt es in der Klosterstraße 35 in Langenargen den katholischen Kindergarten St. Elisabeth. Ursprünglich ging man davon aus, dass der Kinderhort 2018 seinen 100. Geburtstag feiern würde. Bis kürzlich Gemeindearchivar Andreas Fuchs darauf hingewiesen hat, dass die Kleinkinderschule im „Elisabethenhaus" bereits am 19. November 1916 ihre Pforten geöffnet hatte. Im Rahmen der 100-Jahr-Feier des katholischen Kindergartens haben sich die Kinder und ihre Erzieherinnen auf Zeitreise begeben: Auf den Spuren der „Urgroßeltern" lernten die Kinder alles kennen, was es vor 100 Jahren Interessantes gab.

Seit Montag, 25. Juni ist die Fotodokumentation dieser Zeitreise zur Ausstellung geworden: im Foyer des Rathauses Langenargen – und zwar bis 20. Juli.

Öffungszeiten: Montag-Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr. *sz/mb*

Abend des Ehrenamtes zum Auftakt des vom YCL ausgerichteten 8mR Worldcup.

Bild: Gemeinde Langenargen/ Tourist-Info

Sommerzeit

Freunde, es ist Sommerzeit,
macht euch frei von Bit und Byte!

Habt ihr's Badezeug verstaut,
schützt mit Sonnenöl die Haut,
denn die ist noch blass und weiß,
und die Strahlen machen heiß,
derart, dass sie dich verbrennen
bei dem Sonnenbadenpennen.

Himmel blau und Sonne satt,
da tut's auch ein Feigenblatt,
dann wird der astrale Leib
rundum braun bei Mann und Weib.
Schämt euch nicht für Bauch und Falte,
so erkennt man endlich Alte, –
Rundungen bei manchen Leuten
darf man auch als Wohlstand deuten.

Auch mit Käppchen und Sandalen
kann man sich im Kühlen aalen,
oben ist man leicht geschürzt,
was die Körperformen würzt.
Lässig ausgestreckt im Schatten,
wird man es sich dann gestatten,
Hugo, Aperol als Sprizz
mit Orangenscheibenschnitz
und per Strohhalm fein zu schlürfen. –
Etwas Luxus darf man dürfen.

Sonne, Wärme, Luft befreit,
Freunde, es ist Sommerzeit!

Axel Rheineck

Ausstellungen

„Anno Dazumal" – Ausstellung im Rathaus-Foyer: „100 Jahre kath. Kindergarten St. Elisabeth" zu den Rathausöffnungszeiten. *– bis 20. Juli*

„Bienen – Bestäuber der Welt". Neue Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 10-13 und 14-17 Uhr. Eintritt frei. *– bis 15. Juli*

Museum und Galerie LÄNDE, Seestraße 24 in Kressbronn: „Ursula Huth – Kunst aus Glas"; Infos: www.laende-kressbronn.de *– bis 5. August*

Museum Langenargen – Sonderausstellung „Felicitas Köster-Caspar Stillleben – Fensterblicke – Landschaften – Stillleben" sowie Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1200-jährigen Langenargen. Führungen mittwochs um 15 Uhr; Di.-So. 11-17 Uhr. Eintritt: 5/4 Euro. *– bis 15. Oktober.*

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 30. Juni
11.00 Trauung
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 1. Juli
10.15 Eucharistiefeier
11.30 Taufsonntag

Montag, 2. Juli
Vesper entfällt
19.00 Firmprobe

Dienstag, 3. Juli
18.30 Eucharistie

Mittwoch, 4. Juli
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 5. Juli
8.30 Eucharistiefeier mit anschl. Frühstück
9.45 „1/4 vor 10" – Kirchenführung mit Orgelkonzert
18.30 Anbetung

Freitag, 6. Juli
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 7. Juli
15.30 Trauung
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Samstag, 30. Juni
13.30 Trauung

Sonntag, 1. Juli
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 3. Juli
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 5. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Kirchenkonzert am Sonntag, 1. Juli, 16 Uhr mit Martin Beck (Orgelwerke) und dem Kammerorchester Ochsenhausen e.V.

Handarbeitstreff am Dienstag, 3. Juli, 14 Uhr im Konferenzraum.

100 Jahre Kindergarten St. Elisabeth: Am Samstag, 23. Juni wurde dazu zu einem Sommerfest im Kindergarten eingeladen. Daniela Weber und ihre Mitarbeiterinnen hatten sich seit dem Herbst 2017 auf eine informative Zeitreise durch 100 Jahre begeben und viele Erinnerungsstücke zusammengetragen und auf dem Gelände des Kindergartens präsentiert. Auf einer Schautafel wurden alte Fotos, Rezepte in Sütterlinschrift sowie alte Dokumente ausgestellt. Diese Schautafel war einer der Anziehungspunkte vieler Gäste älterer Generation. Die zahlreichen Gäste konnten auch selbst eine Zeitreise in die Vergangenheit unternehmen und in Kleidung der damaligen Zeit ein Fotoshooting mit der Fotografin Conni Breyer machen. Das Fest begann um 11 Uhr mit einem Gottesdienst im Garten, welcher von begeisterten Kindern mitgestaltet wurde. Danach gab es die Möglichkeit zu einem kleinen Essen mit Dinnetevarianten, Kaffee und Kuchen. Die vielen Bastel- und Spielstationen sowie das Karussell waren Hauptanziehungspunkte für die Kinder. Außerdem gab es einen Losverkauf mit vielen gespendeten Gewinnen. Auch ein Zauberer fesselte die Kinder mit seinen verblüffenden Künsten. So konnte man auf diesem Fest nur Gesichter sehen, die mit der Sonne um die Wette strahlten.

Wolfgang Oberschelp

Firmung in der Seelsorgeeinheit Seegemeinden am 7. und 8. Juli: Unter dem Motto „Abenteuer. Glauben. Leben." haben sich 89 Jugendliche aus den sechs Pfarreien der Seelsorgeeinheit Seegemeinden ein halbes Jahr lang auf die Firmung vorbereitet. Am Samstag, 7. Juli, um 15 Uhr ist es soweit. Weihbischof Thomas Maria Renz wird zunächst 39 jungen Menschen in Kressbronn das Sakrament der Firmung spenden. Dabei wird der Geist Gottes auf die Jugendlichen herabgerufen. Musikalisch gestaltet wird die Feier von der Band „Sound of Spirit". Am Sonntag, 8. Juli, werden um 10.15 Uhr 50 weitere Jugendliche in Langenargen gefirmt und sagen damit „Ja" zu ihrem Glauben und zur Gemeinschaft der Kirche. Hier übernehmen Martin Beck und der Chor „Cantiamo" die musikalische Umrahmung der Feier. Die Kirchengemeinde lädt ein, diesen besonderen Anlass mit den Jugendlichen der Pfarreien zu feiern.

Tagesausflug für Frauen nach Esslingen am Neckar am Donnerstag, 5. Juli: Esslingen – dazu möchte das Frauenbundteam alle Frauen einladen, die Lust auf Neues und Gemeinschaftserlebnisse haben. Abfahrt ist um 9.18 Uhr am Bahnhof in Langenargen, Gleis 2; Rückkehr um 20.43 Uhr. Geplant sind eine Stadtführung als Auftakt, gefolgt von Mittagessen in der Altstadt, Einkehr in der Sektkellerei und freie Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Anmeldung und weitere Infos bis spätestens 4. Juli bei Maria Maier, Tel. 1050. Kosten: 15 bis 17 Euro – je nach Teilnehmerinnenzahl. *Kath. Frauenbund Maria Maier und Team/mb*

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Wochenspruch: Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2, 8

Gottesdienste

Sonntag, 1. Juli
10.00 Familiengottesdienst beider Gemeinden – Gemeindefest auf der Wiese neben der Kreuzkirche – unter Mitwirkung der Kirchenband und des Kirchenchores (Pfarrerin Neveling mit Team). In der Friedenskirche Langenargen findet kein Gottesdienst statt.

Vorschau über die nächsten Gottesdienste

Samstag, 7. Juli
11.00 Taufgottesdienst in Langenargen
13.00 Traugottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt)
14.30 Goldene Hochzeit in Eriskirch (Pfarrerin Neveling)

Sonntag, 8. Juli
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt) mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 15. Juli
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) mit Hl. Abendmahl

Die Woche

Montag, 2. Juli
18.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Dienstag, 3. Juli
14.30 Frauenkreis in Eriskirch mit Diakonin Ines Krieger für alle Interessierten, die gerne miteinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch kommen und mit einem thematischen Impuls auf neue Gedanken gebracht werden wollen. Geburtstagskinder werden um eine Kuchenspende gebeten.
16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Mittwoch, 4. Juli
19.00 VCP-Pfadfinder Leiterrunde in Langenargen
19.30 Hauskreis Traub in Eriskirch

Donnerstag, 5. Juli
14.30 Senioren-Spielkreis (Heidi Haberkorn, Tel. 07541 - 809622) in Eriskirch
20.00 Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 6. Juli

9.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel. 07541 - 9416544)
15.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Pfadfindergruppen in Langenargen: Kontakt zu den Pfadfindergruppen: Sandra Kley, Tel. 07543 - 938750.

„Voll das Leben!" – Kinderaktionstag am Samstag, 30. Juni, in Eriskirch, 9.15-16 Uhr – Anmeldeschluss: 22. Juni: Für alle Kinder von fünf bis zwölf Jahren – auf dem Gelände der evangelischen Kreuzkirche, Schubertstraße 16, in Eriskirch. Kreative Projektarbeiten, gemeinsames Singen, nachgespielte Szenen aus der Bibel, Basteln, Spielen und Entdecken stehen auf dem Programm. Unabhängig von ihrer Konfession sind alle Kinder eingeladen, in Liedern und kleinen gespielten Theaterszenen die Güte und Gaben Gottes gemeinsam zu entdecken und zu feiern, teilt das Pfarramt mit. Im Mittelpunkt stehen kreativ-künstlerische Workshops – von Musikinstrumente bauen, Nagelbilder und Glitzer-Slime herstellen bis zur Jongelage.

Gemeindefest am 1. Juli: Am Sonntag, 1. Juli, findet das gemeinsame Gemeindefest in und um die Kreuzkirche in Eriskirch statt. Beginn ist mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr. Anschließend gibt es Mittagessen, Salat- und Kuchenbuffet, Kaffee und sonstige Getränke. Die Kinder erwartet ein buntes Programm. Salat- und Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Diese bitte anmelden bei Ilka Gierling (LA: 07543 - 4254) oder Inge Widmayer (EK: 07541 - 9416544).

Vorankündigung

Matinée am 8. Juli um 11.30 Uhr in der Ev. Friedenskirche Langenargen: Im Anschluss an den Gottesdienst findet am Sonntag, 8. Juli, eine Matinée statt. Gestaltet wird diese durch die Gesangsschülerinnen der Musikschule Langenargen unter der Leitung von Andrea Grözinger. Die Kinder und Jugendlichen werden solistisch und auch im Ensemble auftreten. Ihr Programm enthält klassische Lieder und Arien von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Giulio Caccini und Felix Mendelssohn-Bartholdy und auch romantische und moderne sakrale Lieder bis hin zu beliebten Zeitgenossen wie John Rutter. Zu der Matinée eingeladen sind neben den Eltern und Gottesdienstbesuchern alle interessierten Zuhörer.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, Fax 07543 - 912683. Pfarrerin Reinhild Neveling, Tel. 07542 - 978208, Fax: 07542 - 978061, E-Mail: pfarramt.eriskirch@elkw.de (sicher erreichbar: Di., Mi. und Fr.); www.ev-kirche-langenargen.de.

Die Bürgerstiftung lädt ein...

zur exklusiven Führung im Museum Langenargen durch die Ausstellung: „Farbvirtuosin vom Bodensee" von Felicitas Köster-Casper

Termin: Dienstag 10. Juli, 19 Uhr; Treffpunkt Museum Langenargen

Die 2016 verstorbene Künstlerin Felicitas Köster-Casper ist bekannt durch ihre Landschaften und Stillleben in der Tradition des Expressionismus, die durch stilsichere intensive Farbkompositionen bestechen.

Etwa 40 ausgesuchte Gemälde und Aquarelle aus privatem Besitz sowie Werke aus dem Bestand des Museums Langenargen sind derzeit in der Ausstellung zu bewundern, darunter Bilder aus der Zeit, in der die Künstlerin in Langenargen lebte.

Die Führung erfolgt durch Priv.-Dozent Dr. Ralf Michael Fischer, den Kurator der Sommerausstellung.

Die Kosten für die Veranstaltung übernimmt die Bürgerstiftung Langenargen, die im Anschluss die Teilnehmer noch zu einem Glas Sekt einlädt.

Anmeldung bis spätestens 7. Juli unter Tel. 07543-3169 (Birgit Böhm) oder kontakt@buergerstiftung-langenargen.de *gem*

Kindergarten erhält Spende

Kindergarten St. Elisabeth: 1000-Euro-Spende der Gemeinde Langenargen

Der Kindergarten St. Elisabeth hat im Rahmen seiner 100-Jahr-Feier einen großzügigen Scheck von der Gemeinde Langenargen erhalten, teilt Kindergartenleiterin Daniela Weber mit. Dafür sollen neue Sitzgelegenheiten für den Garten angeschaffen, heißt es in einer kurzen Meldung. „Wir bedanken uns recht herzlich für die Spende und wissen diese sehr zu schätzen", freut sich Daniela Weber. *mb*

Naturschutzzentrum

Tages-Exkursion ins Donautal

„Naturerlebnis Oberes Donautal" – Botanik – Insekten – Vögel: Zu einer naturkundlichen Exkursion unter Leitung von Diplom-Biologe Gerhard Kersting lädt das Naturschutzzentrum Eriskirch am Sonntag, 1. Juli, ein. Das Obere Donautal ist eine der eindrucksvollsten Naturlandschaften im Land, heißt es in der Ankündigung. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt mit Fahrgemeinschaften ist um 7.30 Uhr am Parkplatz Marktkauf Friedrichshafen in der Äußeren Ailinger Straße. Die Fahrkosten werden umgelegt. Die Gesamtdauer der Führung inklusive Fahrt nach Gutenstein beträgt sieben bis acht Stunden. Festes Schuhwerk, Trittsicherheit und eine gute Kondition sind Voraussetzung für die Teilnahme, teilt das Naturschutzzentrum mit. Eine Anmeldung im Naturschutzzentrum ist erforderlich bis 29. Juni, 10 Uhr: Tel. 07541 - 81888. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende wird erbeten. *mb*

Morgenrot

Die Beratungsstelle ist eine Anlauf- und Kontaktstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind sowie für deren Angehörige und Vertrauenspersonen. Pädagogische Fachkräfte und ehrenamtliche Helfer informieren und beraten zum Thema Umgang mit sexuellem Missbrauch und führen Präventionsarbeit durch. Die Beratungsstelle ist für den gesamten Bodenseekreis zuständig. *mb*

- Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen, Tel.: 07541 - 3776400
- Schlachthausstr. 5, 88662 Überlingen, Tel.: 07551 - 9444746

Fax: 07541 - 3776401; Mail: info@beratungsstelle-morgenrot.de, www.beratungsstelle-morgenrot.de.

Mitgewirkt an Ausgabe 26 haben

he:	Hans Heilig, Altersfeuerwehr
dk:	Diana Krafft, Geschäftsführerin des Vereins der Freunde des Instituts für Seenforschung und des Bodensees e.V.
gem:	Gerhard Müller, Bürgerstiftung Langenargen, Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit
pf:	Petra Flad, Familientreffleitung
ah:	Andy Heinrich, SZ
nn:	Detchai Aepker für die Abteilung Handball des TV02/Jugendhandballspielgemeinschaft Bodensee
gbr:	Günther Bretzel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
kk:	Klaus Kloth, Pressearbeit Tennisclub Langenargen, TCL
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
sz:	Schwäbische Zeitung

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte.

14-Uhr-Boots-Rundfahrt mit Bade-Pause mit dem „Schwedi-Sunliner". Anmeldung: Tel. 07543 - 93495-0 (bis 9.45 Uhr); ca. 1,5 Std., Preis: 16*/8 Euro; ab Hotel „Schwedi".

Dienstags

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; 14 Uhr, Anmeldung bis Mo., Tel. 07543 - 3542.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Gästebegrüßung/geführter Ortsrundgang: 10 Uhr ab Tourist-Info; mit Gästeehrung.

Mittwochs

Geführte Radtour; Start 10 Uhr: Anmeldung bis Di., 18 Uhr unter Tel. 07543 - 93360, Dauer: 1,5 Std.; Anmeldung und Treff: Hotel „Seeperle". Wöchentlich ab April. Fahrradverleih vor Ort; 5 Euro/*.

11-Uhr-Boots-Rundfahrt mit Bade-Pause mit dem „Schwedi-Sunliner". Anmeldung: Tel. 07543 - 93495-0 (bis 9.45 Uhr); ca. 1,5 Std., Preis: 16*/8 Euro; ab Hotel „Schwedi".

SBS-Reparatur-Café: am letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage).

Führung durch das Museum Langenargen: 15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis.

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in der Trattoria „La Veranda" im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3.

Donnerstags

Geführte E-Bike-Tour (rd. 30 km); Start 9 Uhr; Treff/Anmeldung (Reservierung der E-Bikes bis Mi., 12 Uhr) bei der Tourist-Info; wetterabhängig; Kosten: 5 Euro/*.

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

„1/4 vor 10" in der Kirche St. Martin: viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit Orgelmusik (bis 10.30 Uhr); Eintritt frei.

„Schichtsalon" des Musiksalons Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher" im Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr am Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff von 10 bis 14 Uhr im „Hirscher" im Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Freitag, 29. Juni – Langenargener Segeltage

ab 12 Uhr	Langenargener Segeltage: Race Village geöffnet; Tune-up-Race	BMK-Yachthafen
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang (s. linke Spalte)	Schloss Montfort
16.30 Uhr	Öffentl. Vortrag „Der Bodensee und seine Fische"; Dr. Alexander, Brinker, Leiter der Fischereiforschungsstelle; Veranstaltungsort: Seeforschungsinstitut; Veranstalter: Freunde des Instituts für Seenforschung und des Bodensees e.V.; Eintritt frei	Argenweg 50/1
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte: Klavierquartett mit Andrej Bielow, Naoko Shimizu, Alexey Stadler und Özgür Aydin. VVK: Tourist-Info; Karten: 38/33/25 Euro; Konzertsaal im 1. OG (kein Lift)	Schloss Montfort
21 Uhr	Ü30-Schlossparty; Eintritt: 10 Euro	Schloss Montfort

Samstag, 30. Juni – Langenargener Segeltage

ganztags	„Aguti Classic Cup"; Infos: www.ycl.la; Race Village ab 12 Uhr Auftaktregatten mit verschiedenen klassischen Yachten Zuschauerboot „Seelöwe": Abfahrten 11/13/15 Uhr ab Gemeindehafen Langenargener Segeltage	BMK-Yachthafen
ab 8 Uhr	Goppertsweiler Sommernächte, Dorfkapelle Goppertsweiler, Flohmarkt für Groß und Klein mit anschließendem Hock	Neukirch
10 Uhr	Saloncafé im „Hirscher"	Bahnhof
11 Uhr	Westernschießen der Schützengilde	Schützenhaus
14 Uhr	Ultramarin-Hafenfest mit Partynacht bis 24 Uhr	Kressbronn
16 Uhr	Langenargener Festspiele – Premiere – Sommertheater am Bodensee „Der Räuber Hotzenplotz" von Otfried Preußler in der Konzertmuschel, bei ungünstiger Witterung im Münzhofsaal. Ab 6 Jahren, Dauer: ca. 2 Std. inkl. Pause, VVK: Tourist-Info. Eintritt: 18,80/14,40/10,50 Euro */**	Konzertmuschel
18 Uhr	Lange Musiknacht der Musikschule: Musik nonstop bis 22 Uhr mit Solisten, Ensembles, Bands und Orchester; bewirtet, Eintritt frei	Musikschule
20 Uhr	8. Disco Night mit DJ Sven Rautenberg · Dancefloor Classics · Best of Disco 70/80er · Rare Grooves bis 1 Uhr, Eintritt: 3 Euro – Musiksalon „Hirscher"	Bahnhof

Sonntag, 1. Juli – Langenargener Segeltage

ganztags	„Aguti Classic Cup"; Infos: www.ycl.la; „Race Village" ab 12 Uhr Auftaktregatten mit verschiedenen klassischen Yachten Zuschauerboot „Seelöwe": Abfahrten 11/13/15 Uhr ab Gemeindehafen Langenargener Segeltage	BMK-Yachthafen
10 Uhr	Ulramarin-Hafenfest mit Frühschoppen und Musik (bis 16 Uhr)	Kressbronn
16 Uhr	Kirchenkonzert mit Martin Beck (Orgelwerke) und dem Kammerorchester Ochsenhausen e.V.;	Kirche St. Martin
20 Uhr	Promenadenkonzert: Mit der Bürgerkapelle Langenargen; nur bei trockener Witterung, Eintritt frei	Konzertmuschel

Montag, 2. Juli – Langenargener Segeltage

ganztags	8mR-Weltmeisterschaften 2018; Wettfahrten; Zuschauerboot „Seelöwe": Abfahrten 11/13/15 Uhr ab Gemeindehafen	BMK-Yachthafen
20.30 Uhr	Sonnenuntergangsfahrt mit dem Seelöwen; Anmeldung: Tourist-Info 18/5,50 Euro Erw./Kinder; Nachlass/einmalig frei – je nach Gästekarte	ab Tourist-Info

Dienstag, 3. Juni – Langenargener Segeltage

ganztags	8mR-Weltmeisterschaften 2018; Wettfahrten; Zuschauerboot „Seelöwe": Abfahrten 11/13/15 Uhr ab Gemeindehafen	BMK-Yachthafen
10 Uhr	Gästebegrüßung (s. linke Spalte)	Tourist-Info
17 Uhr	Hafenrundfahrt mit der „Seelöwe"; Anmeldung: Tourist-Info	ab Tourist-Info
18.30 Uhr	Tango Argentino, Praktika (Übung), Eintritt: 8 Euro	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga (Tanzveranstaltung), Eintritt: 9 Euro; Infos: www.tangoambodensee.de	Schloss Montfort

Mittwoch, 4. Juni – Langenargener Segeltage

ganztags	8mR-Weltmeisterschaften 2018; Wettfahrten; Zuschauerboot „Seelöwe“: Abfahrten 11/13/15 Uhr ab Gemeindehafen	BMK-Yachthafen
10 Uhr	Geführte Radtour (s. linke Spalte)	Hotel „Seeperle“
14 Uhr	Bienenmuseum Familienführungen, ohne Anmeldung, Treff: Feiners Bienenmuseum, Gunzenweiler 12, Tel. 07528 - 1351 /*	Neukirch
15 Uhr	Führung durch das Museum (s. linke Spalte)	Museum LA
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld.: bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss Montfort
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse mit „Duo del Lago“ – bei geeign. Wetter	Schloss Montfort

Donnerstag, 5. Juni – Langenargener Segeltage

ganztags	8mR-Weltmeisterschaften 2018; Wettfahrten; Zuschauerboot „Seelöwe“: Abfahrten 11/13/15 Uhr ab Gemeindehafen	BMK-Yachthafen
8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour (s. linke Spalte)	Tourist-Info
9.45 Uhr	„1/4 vor 10“ in der Kirche St. Martin (s. linke Spalte)	St. Martin
18 Uhr	Aquafitness im Strandbad (bis 18.45 Uhr); Kosten: Strandbadeintritt	Strandbad
19 Uhr	Schichtsalon – Feierabendtreff im Hirscher	Bahnhof
19.15 Uhr	Büchertreff der Bücherei Langenargen: „Die Birken wissen's noch“ von Lars Mytting, Info: Tel. 07543 - 2559, Eintritt frei	Bücherei
19.30 Uhr	Promenadenkonzert: Mit dem Jugendblasorchester Langenargen; nur bei trockener Witterung, Eintritt frei	Konzertmuschel

Freitag, 6. Juni – Langenargener Segeltage

ganztags	8mR-Weltmeisterschaften 2018; Wettfahrten; Zuschauerboot „Seelöwe“: Abfahrten 11/13/15 Uhr ab Gemeindehafen	BMK-Yachthafen
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang (s. linke Spalte)	Schloss Montfort
14 Uhr	Tag der offenen Flasche bei KommproBier (bis 24 Uhr)	Mühlstraße 28
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte: Klavierabend mit Shaun Choo, VVK: Tourist-Info; Karten: 38/33/25 Euro; Konzertsaal im 1. OG (kein Lift)	Schloss Montfort

Samstag, 7. Juni – Langenargener Segeltage

ganztags	8mR-Weltmeisterschaften 2018; Finalläufe und Siegerehrung; Zuschauerboot „Seelöwe“: Abfahrten 11/13/15 Uhr ab Gemeindehafen	BMK-Yachthafen
10 Uhr	Saloncafé im „Hirscher“	Bahnhof
10.30 Uhr	Summer-Jam Jazz-Frühschoppen mit der „Imperial Jazz Band“ bei ungünstiger Witterung im Münzhofsaal, Eintritt frei	Münzhofvorplatz
ab 14 Uhr	Brückenfest auf und an der alten Holzbrücke Eriskirch vom Förderverein Freiwillige Feuerwehr, Musik: Musikkapelle Eriskirch	Eriskirch
14 Uhr	Ausstellung: „Das vergisst man gar nicht.“ Der erste Weltkrieg in Hemigkofen und Nonnenbach; Hofanlage Milz, Dorfstraße 56	Kressbronn
18 Uhr	Betznauer Dorffest – Hock am Bach – mit Cocktails & Live-Musik, Treff: Kressbronn-Betznau, Dorfmitte beim Dorfbach	Kressbronn
20 Uhr	Tanzsalon im Musiksalon „Hirscher“: „Fine Soulfull Dance Musik mit DJ Deer aka LEif · funk'n'soul · rare grooves· global beats; bis 1 Uhr, Eintritt: 3 Euro	Bahnhof

Sonntag, 8. Juli

11 Uhr	Betznauer Dorffest – Hock am Bach – Live-Musik: „Krainer Freiheit“, Treff: Kressbronn-Betznau, Dorfmitte beim Dorfbach; bewirtet mit Kinderprogramm	Kressbronn
16 Uhr	Langenargener Festspiele – Premiere – Sommertheater am Bodensee „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler in der Konzertmuschel, bei ungünstiger Witterung im Münzhofsaal. Ab 6 Jahren, Dauer: ca. 2 Std. inkl. Pause, VVK: Tourist-Info. Eintritt: 18,80/14,40/10,50 Euro */**	Konzertmuschel

Zeichen: /* = mit Gästekarte frei / * = Ermäßigung mit Gästekarte (bzw. SZ-Abo-Card)**

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

2. Juli bis 6. Juli

Cafeteria geöffnet:
Mi. 14-17 Uhr,
Do. 10-12.30 u. 14-17

Montag, 2. Juli
9.30 Tennis
9.30 VHS-Italienisch
14.00 Nähcafé
16.00 Englisch-Konversation
17.00 Einteilung Cafeteria

Dienstag, 3. Juli
9.00 Walking
14.00 Wanderung von Hagnau nach Meersburg und zurück (WF: Hassmann)
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 4. Juli
10.00 Tennis
14.00 Skat
17.00 Tennisstammtisch im Tennisheim

Donnerstag, 5. Juli
Wanderung Gavaraalpe von Braz nach Dalaas (WF: Krebs/Bühler)
10.30 Frühschoppen
14.00 Kartenspiele
18.30 Bridge

Freitag, 6. Juli
14.00 Schnitzen
17.00 Holzhock

Besondere Hinweise:
Mi., 11. Juli, 14.30 Uhr: Singen; Do., 12. Juli: Radtour Kißlegg „Allgäuer Schatzkiste“ (F: Bühler/Krebs) – 14 Uhr: Rund um Oberrussenried (Dienstagswanderer – WF: R. Nickel).

Die Unsrigen

FFW Langenargen – Oberdorf (Altersabteilung): Nächster Treff am Montag, 2. Juli, ab 19 Uhr, im Restaurant „Schnaidter-Hof“; die Partnerinner der Herren der Altersabteilung treffen sich im gleichen Lokal. *he/mb*

Informationsabend in der Schule für Eltern künftiger Erstklässler: Informationen zur Einschulung und über das erste Schuljahr erhalten Eltern künftiger Erstklässler am Montag, 9. Juli, um 19 Uhr in der Aula der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. *bma*

Unsere Wilden

Skate-Parcours: Der Skate-Parcours Langenargen in der Friedrichshafener Straße steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8 bis 22 Uhr offen – bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

Jugendraum „Treff-LA“: Während der Schulzeit montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 14.30-16.30 Uhr; ab 10 Jahren im Altbau der Schule, Raum A11, im Erdgeschoss der Kirchstraße 15. *mb*

Fahrt zu den Bregenzer Festspielen 2018 für Jugendliche und junge Erwachsene: Für Samstag, 14. Juli, organisiert die Jugendbeauftragte Gisela Sterk eine Busfahrt zur „crossculture night“, in der noch einmal die Oper „Carmen“ auf der Bregenzer Seebühne gezeigt wird. Infos und Formulare für die Anmeldung usw. gibts im Rathaus-Foyer, in den Jugendtreffs und auf www.langenargen.de. *bma*

Vortrag „Der Bodensee und seine Fische“

Freunde des Instituts für Seenforschung und des Bodensees laden zum öffentlicher Vortrag am 29. Juni, 16.30 Uhr

Der Verein der „Freunde des Instituts für Seenforschung und des Bodensees e.V.“ lädt am Freitag, 29. Juni, zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung ins Seenforschungsinstitut Langenargen ein. Zu diesem Anlass findet um 16.30 Uhr ein Vortrag des Leiters der Fischereiforschungsstelle Langenargen, Dr. Alexander Brinker, statt. Sein Thema lautet: „Der Bodensee und seine Fische“. Hierzu ist die Öffentlichkeit recht herzlich eingeladen. *dk/mb*

6. Langenargener Westernschießen am 30. Juni

Im Ortsteil Bierkeller steht das Schützenhaus der Gilde, die am 30. Juni zum sechsten Mal zum Westernschießen ins Schützenhaus Langenargen einlädt. Laut einer Pressemitteilung werden Westernschützen aus der gesamten Umgebung erwartet. Das Angebot richtet sich an alle interessierte Langenargener: „Einfach mal ein bisschen Westernluft schnuppern, ein Steak vom Grill holen, Western-Outfits bewundern – oder auch selbst das Gewehr in die Hand nehmen und sein Glück versuchen – alles ist erlaubt“, heißt es in der Ankündigung. Start ist um 11 Uhr mit mehreren Böllerschüssen, um die Mittagszeit ist Schießpause und gegen 13.30 Uhr geht es – wieder mit einigen Böllerschüssen voran – weiter. Der Grill ist heiß, das Chili auch – und nach dem Schießen hat die Westernbar geöffnet“. Näheres zur Schützengilde: www.schuetzengilde-langenargen.de *bk*

Die „Langenargener Festspiele“ sind in den Premierevorbereitungen. Die Geschichte des „Räuber Hotzenplotz“ nach dem Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler kommt zur Aufführung. In der Rolle des Räubers (oben): Schauspielerin Anetta Dick. Unten: Seppl (Tobias Wagenblaß, li.) und Kasperl (Steffen Essigbeck) tarnen sich mit vertauschten Mützen. Sie wollen ihn überlisten, sein Versteck zu verraten. Premiere: 30. Juni. Alle Termine und Infos unter: www.langenargener-festspiele.de *Bilder: tv*

Familientreff

2. Juli bis 6. Juli

Montag: 15-17 Uhr Montagstreff für Familien mit Kindern, Margrit Wahl

Dienstag: • 9-10 Uhr: Babytreff, für Babys bis zum Krabbelalter, mit Petra Flad; • 10.15-11.15 Uhr: Babytreff, für Babys bis zum Krabbelalter; mit Petra Flad.

Donnerstag: 15-16.30 Uhr: Spieletreff, für Eltern mit Kindern ab dem Krabbelalter; mit Marie Flaugger.

Freitag: 15-16.30 Uhr, Familientreff International, für Eltern mit Kindern; mit Petra Flad.

Infos/Unterstützungsangebote für Familien bei Familientreff-Leiterin Petra Flad, Tel. 0159 - 04204245, petra.flad@bodenseekreis.de. *pf*

– Anzeige –

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

regionalwerk BODENSEE

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. **– Termin: Mittwoch, 4. Juli 2018, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

Sport

YCL

Langenargener Segeltage – der Weltmeisterschaft der 8mR-Yachten geht der „Aguti Classic Cup“ voraus

„Aguti Classic Cup“ des YCL am Wochenden 30. Juni/1. Juli: Eingebunden in ein dichtes Veranstaltungsnetz im Rahmen der Langenargener Segeltage, geht der „Aguti Classic Cup“ des YCL den Weltmeisterschaft der 8mR-Yachten voran. Der „Aguti Classic Cup“ ist eine wiederkehrendes Ereigneis beim YCL, in der diverse klassische Yachten am Wochenende 30. Juni/1. Juli an den Start gehen. Rund 40 Boote sind gemeldet: Achter, 6mR-Yachten, Nationale Kreuzer (45 und 75 Quadratmeter), L-Boote und 30er-Schärenkreuzer, ist der Pressemitteilung zu entnehmen.

World Cup der 8mR-Yachten ausgerichtet vom Yacht Club Langenargen: In der ersten Juli-Woche werden täglich Wettkämpfe ausgesegelt. 23 der imposanten und eleganten Yachten erwartet der YCL – anreisen sollen sie ab Montag, 25. Juni, ab dem ebenso das Race-Village im BMK-Yachthafen täglich geöffnet hat – spätestens ab 16 Uhr. Rund zwei Wochen dauern die Langenargener Segeltage. Sie enden laut Programm mit der Siegerehrung bei der World-Championship der 8mR-Yachten am 7. Juni. Am Freitag, 29. Juni, ist Tune-up-Race. Der YCL wird nach der Eröffnung der WM am Sonntagabend ab Montag, 2. Juli, den ersten WM-Wettfahrttag segeln lassen. Zwei Rennen pro Tag und der Donnerstag als Ruhetag sind laut einer Pressemitteilung geplant, soweit alle Rennen durchgeführt werden können. Übrigens: Damit die WM gültig ist, müssen mindestens fünf Wettfahrten absolviert worden sein. Jede weitere ermöglicht es, die jeweils schlechteste Wertung eines Bootes wieder zu streichen.

„Race Village“: Die Liegeplätze, auch der sehenswerten Achter, werden über diese Tage beim YCL im BMK Yachthafen Langenargen zu finden sein, ganz in der Nähe eines großen Zeltes für die Rahmenveranstaltungen. Das „Race Village“ dient rund zwei Wochen als Mittelpunkt und Zentrum der Weltmeisterschaft und des „Aguti Classic Cup“ des YCL. Dort gibt es mehr über die Schiffe und die WM zu erfahren – bei Kulinarischem und kühlen Getränken. Ausrichter der WM – nicht nur durch das „Match Race Germany“ bekannt – ist der Yacht Club Langenargen mit Wettfahrtleiter Rudi Magg, der für die Segler auch bei schwierigen Wetterlagen das Beste herausholt. Am Ende eines jedes Wettfahrttages gibt es ein Steg-Bier und die Ehrung der Tagessieger. Das Race-Village ist täglich geöffnet ab 12 Uhr.

Kostenfreies Zuschauerboot ab Gemeindehafen: Für Zuschauer startet das Boot „Seelöwe“ beim Aguti Classic Cup (30. Juni und 1. Juli) und bei der Weltmeisterschaft (1. Juli bis 7. Juli) jeweils um 11, 13 und 15 Uhr im Gemeindehafen Langenargen. Die Mitfahrt ist laut WM-Pressezuständigem kostenlos. Fortlaufende Informationen über die 8mR-WM sind zu finden unter: www.ycl.la *mb*

Fußball – FVL-E-Junioren ungeschlagener Meister

Die E-Junioren des FV Langenargen machten am letzten Spieltag mit ihrem 3:1-Erfolg üer den SV Haslach die Meisterschaft in ihrer Staffel klar. In den sechs Meisterschaftsspielen erzielten die acht- bis zehnjährigen Nachwuchsspieler 40 Tore, mussten aber nur 13 Gegentreffer einstecken.

Der SV Haslach hoffte ebenfalls bis zu diesem Spiel, durch einen Sieg in Langenargen die Meisterschaft mit ins Allgäu nehmen zu können. „Die Gäste machten von Anfang an Druck, sodass sie schon in der 9. Minute in Führung gehen konnten“, berichtete FVL-Trainer Ralf Müller. Seine Spieler steckten jedoch nicht zurück. Nur wenige Minuten nach dem Rückstand setzte David Müller einen Eckball von Lennart Stroppell mit dem Kopf unter die Latte zum Ausgleichstreffer. Schon in der 16. Minute drehte David Müller mit einem weiteren Tor zum 2:1-Pausenstand das Spiel.

Nach dem Wiederanpfiff von Schiedsrichter Klaus Boesch aus Eriskirch bestimmten die Gastgeber das Spiel. Erneut war die Variante Eckball Lennart Stroppel, Kopfball David Müller erfolgreich, sodass mit dem 3:1 der FVL-Nachwuchs endgültig auf die Siegerstraße kam. „Es war wieder ein super Spiel unserer Kinder. Sie haben sich die Meisterschaft echt verdient“, lautete der abschließende Kommentar von Ralf Müller. Sein Trainerkollege Bernd Eckstein ergänzte: „Wir sind sehr stolz auf die Jungs!“

Die C-Junioren der SGM Langenargen/Eriskirch eroberten mit einem 9:0-Auswärtssieg beim SV Oberzell II die Tabellenführung ihrer Staffel. Die D1-Junioren setzten sich durch einen überraschenden 2:1-Sieg über den Vierten FC Leutkirch vom Tabellenende der Leistungsstaffel ab. Die DII-Junioren freuten sich über einen 2:0 Sieg beim SV Horgenzell II. Jubel auch bei den A-Junioren der SGM Langenargen/Eriskirch. Beim SV Weissenau lagen die 16-18jährigen schon früh zurück. Dann sorgte Niklas Röther mit vier Toren in kurzer Folge für die Wende. Am Ende stelle David Wenzel mit seinem Tor den 5:2-Endstand her. *gbr*

Handball – Männliche A-Jugend sichert sich Bezirksligaeinzug nach erster Qualifikationsrunde

Die männliche A-Jugend der Jugendspielgemeinschaft Bodensee konnte sich mit neu formiertem Team an einem Heimspieltag direkt für die Bezirksliga qualifizieren. Das Team, das dieses Jahr unter dem Trainer Alexander Bauer und Torwarttrainer Steffan Mayr spielt, setzte sich vergangenen Samstag gegen die beiden Gegner HC Lustenau, HSG Langenau/Elchingen und den Nachwuchs der TV Isny erfolgreich durch. Ohne Trainingspause wurde nach einem erzielten vierten Platz in der Saison 2017/18 auf diesen Tag hingearbeitet: Die Motivation war stark, heißt es in der Pressemitteilung des TV02.

Die JSG erwischte den besseren Start im ersten Spiel gegen Langenau/Elchingen. Bis zur Halbzeit gelang es, den Gegner bei zwei Toren halten, auch wenn eigene Torchancen zum Teil ungenutzt blieben – die ersten zwei Drittel des Spieles dominierte die Jugendspielgemeinschaft Bodensee – für die Hausherren endete es 6:19.

Im Spiel gegen Lustenau, dem letztjährigen A-Jugend-Bezirksligameister war der Respekt entsprechend groß. Nach Anwurf entstand sofort eine hitzige Partie. Wie erwartet schenkten die beiden Teams sich nicht viel. Beide Abwehrreihen standen kompakt, so war es schwierig einfache Tore aus dem Positionsspiel zu machen. Die JSG konnte im Umschaltspiel besser schalten und erspielten einen Halbzeitstand von 06:02. In der 22. Minute verkürzten die Gäste auf 8:7. Gamewinner ab diesem Zeitpunkt war Torwart Julian Wenzel, der sein Tor zunagelte und aus den Ballgewinnen auch noch Konter starten konnte. 17:11 nach 30 gespielten Minuten – damit konnte der Nachwuchs vom Bodensee durchaus zufrieden sein.

Erschöpft von beiden Spielen konzentrierte sich die Mannschaft noch halbherzig auf den letzten Gegner: Isny. Viele Abspielfehler, Inkonsequenz im Abschluss und große Lücken im Abwehrzentrum waren bei beiden Teams erkennbar. Halbspieler Lukas Braunger riss die Partie an sich und war mit sechs Toren bester Werfer der Partie. Mit einem Endstand von 20:09 für den Nachwuchs der JSG war nun auch das dritte Spiel gewonnen. Zu feiern gab es: den direkten Einzug in die Bezirksliga. *nn/mb*

Handball – „Wir müssen mehr investieren als andere“

Die Bezirksklasse-Handballer der HSG Langenargen-Tettnang sind bereits am Dienstag wieder ins Training eingestiegen – nach sechs Wochen Pause und früher als die meisten Konkurrenten. Das ist nicht zuletzt urlaubsbedingt, zeigt aber auch, dass da ein Team Lust auf mehr hat. Clemens Balle erklärt im Interview mit Jan Georg Plavec, wie er die Saison 2017/18 beurteilt und was er sich für die neue Runde vorgenommen hat.

Herr Balle, vor einem Jahr war die HSG kläglich aus der Bezirksliga abgestiegen, Sie übernahmen das Team in einem schwierigen Zustand. Was ist da wichtiger: dass in der vergangenen Saison Platz vier herauskam oder dass man überhaupt wieder eine wirkliche Mannschaft hat?“

„Platz vier spiegelt die Leistung der Mannschaft schon wieder – nach vorne und nach hinten. Gegen die Teams vor uns haben wir in der Rückrunde durchweg verloren. Das hat auch Gründe: Wir hatten relativ viele Verletzte, mussten die Nachwuchsspieler integrieren. Das haben wir aber geschafft. Und auch wie das Team zusammengefunden und sich entwickelt hat – da kann man zufrieden sein. Sicher haben wir noch zu unkonstant gespielt, das haben wir ja auch schon ein paarmal angesprochen. Wichtig ist für mich, dass das Team gut mitgezogen hat. Jetzt gilt es, den nächsten Schritt zu machen."

Wie groß kann der sein?

„Etliche Leistungsträger bei uns sind unter 20, das ist immer noch sehr jung. Die Entwicklung ist lange noch nicht abgeschlossen. In der letzten Saison haben wir uns aber die Basis erarbeitet, eine Struktur für Abwehr und Angriff. Körperlich haben wir sicher noch etwas aufzuholen: junge Spieler sind weniger robust als ältere und auch beim Thema Fitness will ich ansetzen. Was das in der Tabelle bedeutet, ist erst einmal unwichtig."

Leutkirch und Bad Saulgau II sind aufgestiegen. Wie beurteilen Sie die Stärke der Bezirksklasse?

„Weingarten als Absteiger ist für mich ein Favorit, auch Wangen II mit seiner starken Abwehr. Die haben auch den Mix aus erfahrenen Spielern und Nachwuchsspielern, die in der Württembergliga spielen und deshalb taktisch und technisch gut drauf sind. Bei Blaustein II bin ich mir weniger sicher, die sind ja mit null Punkten abgestiegen …"

Darf man das Wort Aufstieg in den Mund nehmen?

„Ich will uns da nicht als Favorit bezeichnen, wir wollen vielmehr die Favoriten ärgern. Wichtig ist eben, dass wir an unseren Baustellen arbeiten. Wir sollten auch nicht mehr so oft gegen Teams aus der hinteren Tabellenhälfte verlieren. Die Motivation, mehr zu erreichen, muss natürlich aus der Mannschaft heraus wachsen. Wir müssen einfach bereit sein, mehr zu investieren als ein Team mit zwei, drei abgezockten Spielern wie der Aufsteiger Bad Saulgau II in der letzten Runde. Bei uns braucht es vor allem Leidenschaft und Engagement."

Wie bildet sich das in der Vorbereitung ab?

„Der Fokus wird auf Fitness und im individuellen Bereich liegen, also etwa Eins-gegen-Eins-Situationen. Eben ein Mix aus Handball und Athletik. Das Ziel ist, im September eine fitte, eingespielte Mannschaft zu haben. Und dann geht's wie immer ins Trainingslager."

Gibt es Zu- oder Abgänge?

„Zweimal nein. Wir haben eine gute Jugendarbeit und sind weiterhin dabei, im Aktivenbetrieb die Grundlagen zu schaffen. Wenn nächstes Jahr mal an einer strategischen Stelle eine Verstärkung sinnvoll ist, kann man schauen. Jetzt aber treten wir mit dem gleichen Kader an – weil wir viele talentierte Spieler haben. Deshalb haben wir für die neue Saison auch eine dritte Mannschaft angemeldet." *jgp*

TCL Tennis

Herren 70 nach Sieg über Biberach-Hühnerfeld Tabellenführer: Mit einem 4:2-Auswärtssieg gegen Biberach-Hühnerfeld hat sich die Mannschaft Herren 70 des TCL die Tabellenführung in der Staffelliga geholt. Gegen die noch ungeschlagenen Biberacher holten Wolfgang Kallina (6:3, 7:5), Hans-Ulrich Renz (6:3, 6:2) und Frank Müller-Thoma (6:2, 7:6) die Punkte in den Einzeln. Lothar Truöl verlor im Matchtiebreak 5:10. Das Doppel 1 Kallina/Müller-Thoma siegte 6:2, 6:3. Renz/Haase unterlagen im Matchtiebreak mit 5:10.

Herren 65/2 holen ersten Sieg: Den ersten Sieg in der Bezirksstaffel haben die Herren 65/2 mit 4:2 gegen den TC Berg geholt. Jochen Ballerstaedt (7:2, 6:2), Manfred Späth 10:5 im Matchtiebreak und Hans Kretschmer (6:4, 6:2) sicherten dem TCL nach den Einzeln drei Punkte. Siegi Peschke verlor (2:6, 4:6). Das 2. Doppel Kretschmer/Hauser holte den letzten Siegpunkt mit 6:1, 6:0. Pechke/Späth mussten sich 3:6, 3:6 geschlagen geben.

Herren 60 setzen sich gegen TC Vogt mit 6:3 durch: Klarer als es war, hört sich das Ergebnis der Herren 60 im Verbandsligaspiele gegen den TC Vogt an. Es gab vier Matchtiebreaks, von denen der TCL drei gewinnen konnte. In den Einzeln verlor Rudi Mehler nach längerer Zeit wieder einmal. Klaus Kloth gewann den ersten Matchtiebreak mit 10:2. Peter Kowalski verlor seinen 5:10. Jürgen Grieb verlor sein Match in zwei Sätzen, während Gerd Spindler und Eugen Schmidberger ihre Spiele in zwei Sätzen gewannen. 3:3 nach den Einzeln verhieß Spannung in den Doppeln. So kam es auch. Im Doppel 1 siegten Mehler/Jürgen Zerlaut im Matchtiebreak 10:3. Im Doppel 2 erkämpften sich Kloth/Spindler einen 7:5-, 7:5-Erfolg. Und im Doppel 3 waren Kowalski/Grieb mit 11:9 im Matchtiebreak erfolgreich. Damit konnte der TCL die Tabellenführung übernehmen.

Herren 30/1 schlagen Wangen 7:2: Nach der bitteren Niederlage am letzten Wochenende zeigten sich die Herren 30/1 des TCL gut erholt und gewannen das Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga gegen TC RW Wangen deutlich mit 7:2. Christian Sternig setzte sich mit 10:7 im Matchtiebreak durch. Peter Hagmüller, Andi Schätzle, Christian Haugk , Mirko Krisan und Ralf Hauser holten die Punkte für den TCL jeweils in Zweisatzsiegen. Im Doppel 1 gewannen Sternig/Schätzle im Matchtiebreak mit 10:8, während im Doppel 2 Krisan/Hauser im Matchtiebreak mit 6:10 unterlagen. Ein drittes Doppel konnte der TCL nicht stellen.

Herren 30/1 gewinnen knapp gegen Oberteuringen: In der Bezirksklasse mussten die TCL-Herren 30/2 gegen Oberteuringen hart kämpfen, um einen 5:4-Sieg zu holen. Daniel Lanz, Markus Dillmann und Robin Semenik setzten sich in 2 Sätzen durch. Andi Springer und Gregor Stehle verloren in zwei Sätzen. Wilhelm Joos verlor nach zwei kuriosen Sätzen mit 0:6, 6:0 mit 9:11 im Matchtiebreak. Die Doppel gewannen Springer/Stehle und Lanz/Dillmann, während sich Semenik/Joos geschlagen geben mussten.

Herren haben gegen TC Isny keine Chance: Gegen den TC Isny hatten die Herren des TCL in der Bezirksstaffel keine Chance. Mit 1:5 kehrten sie an den See zurück. Felix Peschke, Niko Langenmayr, Manuel Kallina und Michael Elbert verloren ihre Einzel jeweils in zwei Sätzen. In den Doppeln konnten Peschke/Elbert im Doppel 1 mit 10:6 im Matchtiebreak den Ehrenpunkt holen. Langenmayr/Kallina verloren 4:6, 3:6.

Nullnummer für die Damen 50 gegen TC Bartholomä: Nichts zu holen war nach wie vor ohne Christiane Peschke für die TCL Damen 50 in der Oberligastaffel gegen den TC Bartholomä. Mit 0:6 musste man sich geschlagen geben. Elke Franz-Gebhard mit 0:6, 1:6, Claudia Kretschmer 2:6, 4:6, Moni Roth 4:6, 2:6 und Angelika Steiner 3:6, 0:6 hatte in den Einzeln nur wenig Chancen. Auch in den beiden Doppeln konnten Kretschmer/Roth und Steiner/Gritta Peter nicht punkten.

Auch das Heimspiel der Damen 40 gegen TC Ravensburg nicht erfolgreich: In der Bezirksoberliga waren auch die Damen 40 gegen Ravensburg nicht erfolgreich. Mit 2:7 musste man sich geschlagen geben. In den Einzeln spielten Dani Maier 6:3, 6:2, Sandra Harder 2:6, 1:6, Kirsten Hauser 3:6, 3:6, Barbara Osterloff 1:6, 1:6, Andrea Ernst 5:7, 3:6 und Simone Winzer 1:6, 1:6. Das Doppel 1 konnten Maier/Harder mit 6:1, 7:5 für sich entscheiden, während sich Osterloff/Ernst und Hauser/Winzer jeweils im Matchtiebreak geschlagen geben mussten.

Herbe 6:0 Niederlage der Damen 30 gegen TC Dettenhausen: Mit einer so klaren Niederlage hatten die Damen in ihrem Oberligastaffelspiel nicht gerechnet, da die TCL-Damen dem Papier und den Leistungsklassen nach eigentlich favorisiert waren. Die Einzel waren zwar meist knapp und Alice Mittl (8:10) und Olga Abendschein (6:10) mussten sich erst im Matchtiebreak geschlagen geben, aber dennoch stand es nach den Einzeln schon 0:4, da auch Isabel Bauer und Nicola Bukovec ihre Einzel nicht gewinnen konnten. So sah es auch in den Doppeln aus, die Bauer/Bukovec und Mittl/Abendschein in jeweils zwei Sätzen verloren.

Damen unterliegen 1:5 in Mengen: In der Bezirksstaffel 1 hatten die Damen des TCL nur wenig zu bestellen. In den Einzel erreichte Hanna Spindler zwar das Matchtiebreak, das sie aber 4:10 verlor. Christine Schmitt, Natalie Bucher und Sabine Steidel verloren in zwei Sätzen. Auch in den Doppeln war für Schmitt/Bucher und Spindler/Steidel nichts zu holen.

Junioren gewinnen trotz 3:3 wegen mehr gewonnener Spiele: Sechs wei-

tere gewonnene Spiele gaben am Ende den Ausschlag für den Sieg der Junioren des TCL gegen den TC Schelklingen. Tom Sternig musste sein Einzel mit 6:10 im Matchtiebreak abgeben. Leon Möller gewann dagegen mit 10:6. Simon Cichy unterlag 6:7, 1:6. Maximilian Engelhardt legte mit seinem klaren 6:1, 6:0 den Grundstein zum Erfolg. Die Doppel Möller/Cichy spielten 3:6, 3:6 und Sternig/Engelhardt 6:2, 6:3.

Knaben verteidigen Tabellenführung: Mit einem 4:2-Erfolg gegen den TC Meckenbeuren-Kehlen verteigen die Knaben ihre Tabellenführung in der Bezirksstaffel. Valentin Lauria und Julian Mehler gewannen ihre Einzel, während sich Mattis Kley und Robin Rundel (7:10 im Matchtiebreak) geschlagen geben mussten. Beide Doppel gewann dann aber der TCL mit Lauria/Mehler 6:0, 6:3 und Nicolas Arnold/Max Christ 6:2, 6:3.

Im KIDs-Cup U12 verliert der TCL gegen Isny: Knapp wars für die KIDs-Cup Mannschaft des TCL. Lisa Urban, Fabian Schimanski und Malina Schramme verloren ihre Einzel, während Leonie Kolb ihr Einzel mit 10:8 im Matchtiebreak gewann. Schimanski/Luca Landmann setzten sich im Doppel mit 5:4, 5:4 durch. Leider mussten sich Kolb/Schramme mit 8:10 im Matchtiebreak geschlagen geben.

Tennis-Vorschau

Freitag, 29. Juni – Heimspiel: 15 Uhr: Knaben gegen TC Friedrichshafen.

Samstag, 30. Juni – Heimspiele: • 9 Uhr: Junioren gegen TA TV Merklingen • 14 Uhr: Herren 60 gegen TC Leutkirch. **Auswärtsspiele:** • 14 Uhr: Damen 40 gegen TC Bergatreute • 14 Uhr: Damen 50 gegen TC Kornwestheim.

Sonntag, 1. Juli – Heimspiele: • 9 Uhr: Damen gegen TC Rot an der Rot • 9 Uhr: Herren 30/2 gegen TC Leutkirch; **Auswärtsspiele:** • 9 Uhr: Herren gegen TC Wain • 9 Uhr: Herren 30/1 gegen TA TSV Hochdorf • 10 Uhr: Damen 30 gegen TV Biberach-Hühnerfeld. *kk*

Nachbarschaft

Musik im Schlösslepark Kressbronn – am 1. Juli sind die „Alphornschwoba" zu Gast: Zu einem schönen Abend „umsonst und draußen" mit den „Alphornschwoba" aus dem Raum Ravensburg lädt die Tourist-Info Kressbronn in den Schlosspark Kressbronn ein. „Schwäbisch g'schwätzt und Alphorn g'spielt" dieses Motto pflegt die Alphorn-Bläsergruppe seit Januar 2006. Ihr Repertoire: vorwiegend eigene Kompositionen der Gründungsmitglieder Kurt Frankenhauser und Siegfried Stemmer und zudem Walzer, Polka, Marsch und Swing. Bei schlechter Witterung entfällt das Konzert. Beginn ist um 19.30 Uhr an der Konzertmuschel im Schlösslepark, Ecke Seestraße/Maîcher Straße, 88079 Kressbronn a. B. *mb*

Auch in Langenargen

Unter der einheitlichen **Behördenrufnummer 115** erreichen Sie im Bodenseekreis ohne Vorwahl Ihr Rathaus, das Landratsamt und das Finanzamt.

Montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr bekommen Sie hier Behördenauskünfte und den richtigen Ansprechpartner.

Aus dem Festnetz zum Ortstarif und kostenlos bei Flatrate (auch bei vielen Mobilfunkanbietern).

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

www.115.de

Hagenmaier
KÜCHENFACHGESCHÄFT
SCHREINEREI
Individuelle Möbel und Profi-Service!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Telefon 0 75 42 / 76 64
www.hagenmaier-kuechen.de
Oberhofer Straße 7, 88069 Tettnang

SACKGASSEN-FLOHMARKT
am Samstag, 7.7.2018, von 14-19 Uhr
Maulbertschstr. 41-43
(bei schlechter Witterung 14.7.)

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Keine Anfahrtskosten
Reparatur
Holservice
Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 0171-3 42 82 84

Perle geht immer!

haist
Uhren und Schmuck
Kressbronn
Hauptstr. 38, 88079 Kressbronn

Ambulante Pflege • Tagespflege
Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten
Wir helfen Ihnen gerne
88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

Werbung kostet Geld
Keine Werbung kostet Kunden

Jede Anzeige ein Volltreffer

Wir suchen für unser Team:

- **Mitarbeiter für die Mangelabteilung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter für die Frotteeabteilung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter im Wäscheeingang m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter für die Wäschesortierung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb

WEBER
WÄSCHT & REINIGT

Nähere Stellenbeschreibung finden Sie unter
www.reinigung-weber.de
Bewerbungen senden Sie an:
TEXTILREINIGUNG WEBER GMBH
Gutenbergstr. 7, 88046 FN, info@reinigung-weber.de

ZWISLER

- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk
- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Straßen- und Tiefbau, Kieswerk, Umwelttechnik, Gebäuderückbau und Containerdienst mit Sitz in Tettnang.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine/n qualifizierte/n

Vermessungstechniker / in

für Baustellen im Landschaftsbau und Tief- und Straßenbau

Aufgabengebiet:
– digitale Projektvorbereitung
– Absteckarbeiten vor Ort
– Aufmaß- und Rechnungserstellung von Bauleistungen

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen Team haben, bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns.

Zwisler GmbH
Biggenmoos 55
88069 Tettnang
z.H. Frau Nadine Heiss
E-Mail: n.heiss@zwisler-tettnang.de
www.zwisler-tettnang.de

Bergpracht

Wir suchen für die Ferienzeit
Schüler / Studenten – Mindestalter 16 Jahre,
zur Mithilfe in unseren Verpackungsabteilungen.

Außerdem suchen wir für 2018 und 2019
Auszubildende für den Beruf Milchtechnologe/in

Interesse?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, telefonisch oder über E-Mail.

Bergpracht-Milchwerk GmbH & Co. KG
Eisenbacherstraße 4
88069 Tettnang
sprenger@bergpracht.de
Telefon 0 75 42 / 93 34 30

WERBUNG KOSTET GELD »»» **KEINE WERBUNG KOSTET KUNDEN!**

►► ANZEIGEN im Montfort-Bote – IHR ERFOLG ◄◄

BODENSEE-
MORÄNEKIES

Als erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen fördern und verarbeiten wir hochwertige Kies- und Sandmaterialien. Durch das hohe Maß an Kundenorientierung sind wir mit großem Einsatz und besonderem Know-how zu einem der Marktführer in der Branche gewachsen.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bau- bzw. Landmaschinenmechaniker (m/w)

Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Reparatur- und Wartungsarbeiten an Baumaschinen
- Behebung von Fehlern und Stördiagnosen an mechanischen, hydraulischen und elektrischen Systemen
- Richt- und Schweißarbeiten

Ihr Profil:

- Ausbildung als Bau- bzw. Landmaschinenmechaniker oder vergleichbare Ausbildung
- Fachwissen in den Bereichen Elektrik und Hydraulik
- MIG Schweißkenntnisse
- Selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse CE vorteilhaft

Haben Sie Lust, Teil unseres Teams zu werden?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.
Gerne steht Ihnen Herr Reinhold Walser unter der Tel.-Nr. 0174 / 330 42 26 für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung.

Bodensee-Moränekies GmbH & Co. KG
Tettnang
z. Hd. Herrn Reinhold Walser
Postfach 14 12
88063 Tettnang
E-Mail: personal@bmk-tettnang.de

Poln. Allround-Handwerker
FN, übernimmt Renovierungen, Haushaltsauflösungen, Fliesen/Pflastersteine legen u.v.m.
seriös · sauber · günstig
Tel.: 01 60 -3 40 58 57
oder 0 75 42 / 9 38 70 67

Zuverlässige
Reinigungskraft
in Privathaushalt
14-tägig, 3- bis 4 Stunden,
gesucht.
Telefon 0 75 43 / 25 79

Tiefgaragenstellplatz ab 01.07.2018
in Langenargen, Oberdorfer Str.,
monatl. KM 45,– € + NK
zu vermieten.
Zuschriften unter ZZ66519147
an den Verlag.

3- bis 4-Zi.-Wohnung
zum 1.10.2018 von Vater, Sohn und 2 Katzen gesucht. Nichtraucher. Langfristig. Genial wäre Erdgeschoss, evtl. Gartenanteil und ein sauberer und trockener Kellerraum.
Wir wohnen in LA und könnten uns kurzfristig vorstellen.
Telefon 01 76-47 24 45 79

Wir suchen für unsere Filiale in Tettnang:

Verkäufer/in

Voll- und Teilzeitkraft und Aushilfe

MARCO macht Mode!

Marktstr. 15 • 88356 Ostrach
Telefon: 07585/93 51 15
E-Mail: personal@marco-moden.de
...oder geben Sie Ihre Bewerbung im Geschäft ab.

AUTO FABRIK Bodensee

EU-NEUWAGEN JAHRESWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
LEASING FINANZIERUNG

bis zu 30% unter Listenpreis (UVP)

Autofabrik Bodensee GmbH & Co.KG
88069 Tettnang - Dr.-Klein-Str. 9 - Tel. 07542 940 960
www.autofabrik-bodensee.de - info@autofabrik-bodensee.de

HYUNDAI

Vertragshändler Gebrauchtwagencenter

Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
• Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
• Unfallinstandsetzung • Leasing und Finanzierung

AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42/94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

Wohnideen vom Raumausstatter!
MERK

Bodenseestraße 28
88048 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 5 30 13

Sofas
Sessel
Stühle
Eckbänke

Wir polstern und beziehen alles neu.

Neueröffnung seit 6. Juni

spielhalle
★★★
MIKADO
★★★

Jetzt auch in Langenargen
Krumme Jauchert 1

WERBUNG gehört zum Produkt,
wie der elektrische Strom zur Glühbirne. Charles Wilp

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:

SCHNEIDER multimedia

TV-HIFI-VIDEO-MULTIMEDIA-TELEC

Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

Ausbildung 2019

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Hoch hinaus - Werde mehr als Banker
Du suchst eine Ausbildung oder ein Studium mit Spaß und Perspektive hier vor Ort? Wir bieten Dir ein breites Karrierespektrum und sehr gute Entwicklungschancen. Neugierig?
www.volksbank-fntt.de/ausbildung

Volksbank
Friedrichshafen-Tettnang

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

KASSETTEN-MARKISEN

von Warema

Schöner Schutz
an sonnigen Tagen

warema

Unsere Ausstellung ist von Mi. bis Sa. geöffnet

trilago

Im Leimen 16
88069 Tettnang-Tannau
Tel. 0 75 42 / 9 31 41-0
www.trilago.de

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien | terrassendach

Metzgerei Wellhäuser GmbH
Goetheplatz 7
88214 Ravensburg
Telefon 07 51 / 36 36 11-0
Telefax 07 51 / 36 36 11-11
info@metzgerei-wellhaeuser.de
Filiale - Telefon 0 75 43 / 9 64 08 16

Metzgerei Wellhäuser ...damit das Essen schmeckt

Angebot vom 28. bis 30. Juni 2018

Grillsteak vom Schweinehals	100 g	**0,99**
Sennerschnitzel mit Bergkäse und Röstzwiebeln gefüllt	100 g	**1,19**
Rheinische Bratwurst	100 g	**1,09**
Delikatessleberwurst mit Kalbfleisch	100 g	**0,99**
kesselfrische **Schübling**	100 g	**0,99**
Schwäbischer Wurstsalat	100 g	**1,09**

Handwerkstradition seit 1935
www.metzgerei-wellhaeuser.de

ULTRAMARIN Hafenfest

Stand Up Paddeling, Schnuppertauchen, XXL-Sandkasten, Probesegeln mit Mini-12er

Samstag, 30. Juni

10.00 Uhr - ULTRAMARIN-Cup
15.00 Uhr - Shantychor Überlingen
19.00 Uhr - Partynacht mit „Unplugged Adventures“

Sonntag, 1. Juli

11.00 Uhr - Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Kressbronn an der Hafenmole

Bewirtung durch den Skiclub Kressbronn

Fachmarkt an beiden Tagen geöffnet

ULTRAMARIN / DIE MEICHLE + MOHR MARINA
IM WASSERSPORTZENTRUM 10
88079 KRESSBRONN-GOHREN

KASch BUSREISEN
Telefon: 07546/18 65

Unsere beliebte Langenargener

Seniorenfahrt ins Blaue

Mittwoch, 4. Juli 2018
Mittwoch, 8. August 2018
Mittwoch, 5. September 2018
BITTE NACH EINSTIEG FRAGEN

Jeden Monat das ganze Jahr

20,– € Pro Fahrt

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME

Ihre Fachberaterin vor Ort
Frau Miriam Soligo
88074 Meckenbeuren
Tel.: 0175 2665938
m.soligo@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **27.6.** bis **3.7.2018**

frische **Rinderrouladen**	100 g	**1,39 €**
Schweinefilet	100 g	**0,99 €**
Salami-Aufschnitt vielfach sortiert	100 g	**1,99 €**
Schwartenmagen weiß, hausgemacht	100 g	**0,99 €**

SUPER SONDERPREIS
1 Ring Schwarzwurst
400 g => 100 g = 0,83 €
1 Ring **3,33 €**

Snack der Woche:
Zwiebel-mettwurst-Brötchen 1 Stück **1,75 €**
(ausgezeichnet SÜFFA mit Gold)

Metzgerei FRICK

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

meckarado
Garten | Basteln | Geschenke

Tettnanger Str. 14
88074 Meckenbeuren

Am Samstag, 30. Juni 2018, von 10 – 16 Uhr findet bei uns
„Mecka´s 2. Koffermarkt“ statt.

Rund 50 Teilnehmer präsentieren Ihnen hier Ihre handgefertigten Werke. Aus diesem Anlass, haben wir an diesem Tag ebenfalls von 10 – 16 Uhr für Sie geöffnet und bitten um Verständnis, dass die Parkplätze am Haus nicht genutzt werden können. Parkmöglichkeiten finden Sie im Gewerbegebiet (Fa. Winterhalter/Mecka´s Raumwelt). Allen Besuchern und Teilnehmern wünschen wir einen schönen Markttag!

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten
Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 35 Jahren
Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr´hafen
Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

schwäbische TICKETS ☎ 0751 29 555 777